



Besuch: Meteorologisches Observatorium Hohenpeißenberg

Beitrag

Das Meteorologische Observatorium Hohenpeißenberg ist die älteste [Bergwetterwarte](#) der Welt und liegt 977 Meter über Meereshöhe auf dem [Hohen Peißenberg](#), etwa 60 Kilometer südwestlich von [München](#). Es ist dem [Deutschen Wetterdienst](#) (DWD) angegliedert, betreibt [Ozonforschung](#), Aerosol- und Spurengasmessungen, Radarmeteorologie und führt [Wetterbeobachtungen](#) durch. Zusammen mit der Umweltforschungsstation [Schneefernerhaus](#) auf der [Zugspitze](#) ist es die einzige [Globalstation](#) im [Global Atmosphere Watch](#) (GAW) Verbund in [Deutschland](#).

Im Rahmen dieses Programms der [World Meteorological Organization](#) (WMO), einer [UN](#)-Organisation, erfassen weltweit 31 Globalstationen luftchemische und meteorologische Daten. Damit können beispielsweise Rückschlüsse auf die sich ändernde chemische Zusammensetzung der Atmosphäre, den [Treibhauseffekt](#), das [Ozonloch](#) und möglicherweise daraus resultierende Klimaänderungen (Stichwort: [Klimaerwärmung](#)) gezogen werden.

Hohenpeißenberg ist eine der wenigen verbliebenen Stationen im *Mannheimer Messnetz* der [Societas Meteorologica Palatina](#) (siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Societas_Meteorologica_Palatina#Messstationen), einer [meteorologischen](#) Gesellschaft mit Sitz in [Mannheim](#), an der seit dem 1. Januar 1781 bis heute nahezu unterbrechungsfrei meteorologische [Beobachtungen](#) durchgeführt werden.

Das Observatorium ist aufgrund seiner über 230-jährigen Geschichte sehr bedeutsam für die Wetter- und [Klimaforschung](#). Aus den [Messreihen](#) der Station wurden zahllose wichtige Erkenntnisse über die [Erdatmosphäre](#) gewonnen. Die Messreihe Hohenpeißenberg zählt zu den längsten und [homogensten](#) Reihen in [Europa](#).

Um die langen Messreihen von Hohenpeißenberg kontinuierlich weiterzuführen, werden die Klimabeobachtungen der meteorologischen Geräte weiterhin zu den [Mannheimer Stunden](#), also um 7, 14 und 21 Uhr abgelesen, obwohl seit dem 1. April 2001 im DWD alle Beobachtungen stündlich elektronisch gemessen und durch Computer erfasst werden und die Station ab dem 1. Januar 2019 vollautomatisiert ohne Wetterbeobachter ist. Aus diesen stündlichen Messdaten werden die [Mittelwerte](#) gebildet.

Weitere Informationen zum Meteorologischen Observatorium und seiner Geschichte unter https://de.wikipedia.org/wiki/Meteorologisches_Observatorium_Hohenpeißenberg

Text: Fritz Lutzenberger Quellen: DWD

Bild B030a Meteorologisches Observatorium Hohenpeißenberg (Foto: Ulf Köhler, DWD)

Bild B030b Ausschnitt aus einer Messreihe (Foto: Ulf Köhler DWD)

Bericht freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Weiß-Blauen Rundschau des Bayernbundes – www.bayernbund.de







Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Hohenpeißenberg